

Expertentipp: Betriebsübernahme

Der Meisterbrief ist die Grundlage für eine erfolgreiche Betriebsnachfolge. Vom Meister zum Inhaber – was müssen Kfz-Profis bei der Betriebsübernahme beachten?

von Michael Müller - Inhaber von Kfz-Service Müller in Nürtingen

Die Betriebsnachfolge muss gründlich vorbereitet werden. Entscheidend ist u. a. die **Finanzierung der Übernahme**. Zukünftige Inhaber sollten die Angebote unterschiedlicher Banken vergleichen und das beste Konzept auswählen. Beim Bankgespräch muss man sicher auftreten und darf durchaus bei den Konditionen feilschen. Ganz wichtig: Nicht in die Rolle des Bittstellers verfallen, sondern als souveräner Gesprächs- und kompetenter Geschäftspartner auftreten. Da Besuch und Beratung bei unterschiedlichen Banken Zeit erfordert, muss die Suche nach einem fairen Geldgeber bereits frühzeitig erfolgen.

Ein weiterer wesentlicher Faktor zur erfolgreichen Nachfolge sind die **Tipps und Tricks der „alten Hasen“**: Suchen Sie sich eine Art Mentor, einen Kollegen, der eine Betriebsübernahme bereits erfolgreich abgeschlossen hat. Dieser wird Ihnen Einblick in die Details gewähren und zeigen, was wichtig ist. Oft ist es so, dass einem wirklich beachtenswerte Dinge nicht einfallen. Außerdem hilft er Ihnen, Fehler, die er selbst begangen hat, nicht zu wiederholen. Den Wettbewerbsgedanken würde ich nicht überbewerten; es ist wichtiger, sich gegenseitig zu helfen. Ich habe 2011 den Betrieb übernommen, in dem ich zuvor als technischer Leiter gearbeitet habe. Mein Wissen zur Betriebsnachfolge ist demnach noch ganz frisch und ich würde es mit Kfz-Meistern, die in ähnlicher Lage sind, gern teilen.

Nicht zu vernachlässigen ist die Frage nach der **zukünftigen Betriebsausrichtung**. Die Entscheidungen darüber, welche Schwerpunkte man setzt, welche Dienstleistungen man anbieten und wie man sich von anderen Betrieben absetzen kann, benötigt ebenfalls Vorlauf. Sie sollten nicht ad hoc gefällt werden. Aber die Strategie sollte auch nicht in Stein gemeißelt sein, schließlich ergeben sich bisweilen Änderungen, und da sollte man flexibel sein und zurückrudern können.

Eine Initiative von



Unterstützt von **AUTOHAUS**